V-7-004: Bildungsgerechtigkeit – Garantie eines Bildungsfundaments für alle

Antragsteller*innen Klara Schedlich (LV Grüne Jugend Berlin)

Von Zeile 3 bis 7:

und mehr Jahren die Schule ohne ausreichende Grundlagen für ein eigenständiges und eigenverantwortliches Leben verlassen. ~~In Berlin haben in diesem Jahr fast die Hälfte der Schüler:innen der 8. Klassen nicht die Mindeststandards in Mathematik erreicht, an den Sekundar- und Gemeinschaftsschulen sind es sogar 74%. Das ist eine nicht hinnehmbare Ungerechtigkeit!~~

Dass ein seit Jahrhunderten bestehendes und kaum reformiertes Bildungssystem nicht zu den Anforderungen der heutigen Zeit passt, liegt auf der Hand. Schule im 21. Jahrhundert muss sich grundsätzlicher verändern, damit sich junge Menschen mit all ihrem Potential entwickeln können und um sie auf die großen Herausforderungen dieses Jahrtausends vorzubereiten.

Es braucht ein Schulsystem, welches die natürliche Neugierde und den Wissensdurst der Kinder nicht zunichtemacht, sondern aufgreift und befeuert.

Schulische Bildung und Erziehung muss endlich ganzheitlich und vom Kind aus gedacht werden.

Unterstützer*innen

Jan Schönrock (KV Berlin-Kreisfrei), Louis Krüger (KV Berlin-Pankow), Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Meike Paula Berg (KV Berlin-Neukölln), Manuel Honisch (KV Berlin-Kreisfrei), Kübra Beydas (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Markus Schopp (KV Berlin-Mitte), Lea Rajewski (KV Berlin-Mitte), Marianne Burkert-Eulitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Sarah Jermutus (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)